

# Pressemeldung



## **Bye-bye analoges TV und Radio: Idar-Oberstein und Region schalten um auf Zukunft**

- Volldigitalisierung schafft Platz für Gigabit-Geschwindigkeit und zukünftige TV-Angebote in HD
- Bessere Bild- und Tonqualität mit digitalem Empfang; Umstieg von analog auf digital einfach und bequem
- Abschaltung analoger TV- und Radiosender in Idar-Oberstein und Region am 27.02.2019

**Düsseldorf, 15. November 2018 – Mit seiner Gigabit-Offensive will Vodafone in den nächsten Jahren ein Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Geschwindigkeiten versorgen. Und investiert hierfür auch in den weiteren Ausbau seines Kabel-Glasfasernetzes. Das Ziel: Gigabit-Geschwindigkeiten für über 12 Millionen Haushalte in den 13 Kabel-Bundesländern. Um hierfür die technischen Voraussetzungen zu schaffen, schaltet Vodafone am 27.02.2019 in Idar-Oberstein und Region die analogen TV- und Radio-Programme ab. Das schafft im Kabelnetz Platz für digitale Inhalte in brillanter Bild- und Tonqualität sowie für gigabitschnelle Internet-Anschlüsse. Ab wann und wo der neue Geschwindigkeitsstandard zur Verfügung steht, wird der Düsseldorfer Kommunikationskonzern rechtzeitig zum Vermarktungsstart bekannt geben.**

Nur ganz wenige Haushalte nutzen heute noch das analoge Programmangebot, das aber einen großen Teil des Kabel-Frequenzspektrums beansprucht. Diese Ressourcen können viel besser für neue Angebote im Kabelnetz genutzt werden. Höchste Zeit also, die analogen TV- und Radiosender in den Ruhestand zu schicken und Platz für Gigabitanschlüsse und vielfältigere TV-Angebote in HD zu schaffen. Der Umstieg von analogen auf digitalen Empfang lohnt sich: Digitales Kabelfernsehen bietet eine erheblich größere Programmauswahl und eine viel bessere Bild- und Tonqualität. Dazu ist der Umstieg einfach und bequem, denn das digitale TV- und Radioangebot ist in jedem vollversorgten Vodafone-Kabelhaushalt längst verfügbar. Wer in Idar-Oberstein und Region noch analoge Programme empfängt, schaltet am besten jetzt um auf Zukunft.

### **In diesen Städten und Dörfern wird volldigitalisiert**

Fischbach, Hennweiler, Herrstein, Idar-Oberstein, Kirn, Kirschweiler, Mörschied, Niederwörresbach, Oberhausen, Oberwörresbach und Veitsrodt

### **Umstieg auf digitale Zukunft leichtgemacht**

Für den Empfang wird ein Digital-Receiver (DVB-C) benötigt. In vielen neueren Flachbildfernsehern ist bereits ein solcher DVB-C-Empfänger eingebaut. Ein einfacher Test zeigt an, ob das heimische TV-Gerät schon digitale Sender anzeigt. Wer in seiner Senderliste die digitalen Sender ONE, ZDFneo oder tagesschau24 sieht, ist bestens gerüstet: Hier schauen Kunden bereits digital. Wer bislang jedoch nur rund 30 TV-Sender empfängt und die oben genannten Programme nicht findet, schaut derzeit noch analog fern. Das ist in der Regel der Fall, wenn ein Röhrenfernseher ohne Digital-Receiver im Wohnzimmer steht. Aufgepasst: Vodafone informiert die Kunden auch mit Laufbändern in den analogen TV-Programmen über die Umstellung. Die Laufbänder starten drei Wochen vor dem Umstellungstermin. Wer diese Laufbänder sieht, nutzt noch immer den analogen Empfang.

#### **Medienkontakt**

Vodafone Kommunikation  
+49 211 533-5500  
medien@vodafone.com

#### **Weitere Informationen**

vodafone.de/presse  
vodafone.de/featured  
twitter.com/vodafone\_medien



Damit die alte Röhre auch nach dem 27.02.2019 Nachrichten, Sport, Krimi & Co. auf den Bildschirm bringen kann, müssen Kunden einen Digital-Receiver zwischen Kabeldose und Fernseher anschließen. Kabelgeeignete Digital-Receiver sind direkt bei Vodafone und auch im Fachhandel erhältlich. Gut zu wissen: Für das unverschlüsselt gesendete digitale TV- und Radioangebot von Vodafone entstehen „Umsteigern“ mit einem vollversorgten Kabelanschluss keine monatlichen Zusatzkosten.

### **Auch Radio wird digital**

Kabelkunden in den oben genannten Orten, die derzeit Radiogeräte oder Stereoanlagen direkt an die Kabelanschluss-Dose angeschlossen haben, benötigen ab dem 27.02.2019 ebenfalls einen Digital-Receiver. Denn auch die analogen Radioprogramme werden abgeschaltet. Das digitale Radioangebot können Vodafone-Kunden über jeden kabelgeeigneten Digital-Receiver im Haushalt oder den DVB-C Empfänger im Flachbildfernseher empfangen. Alternativ bietet Vodafone auch einen für Radio optimierten DVB-C Receiver zum Kauf an. Der Digital-Radio-Receiver wird mit dem TV-Anschluss der Kabel-Dose und weiter über ein Cinch-Kabel mit dem analogen Radiogerät oder der Stereoanlage verbunden.

### **Digitale Sender und Internetfrequenzen werden neu sortiert**

Damit die frei werdenden Kapazitäten im Kabel-Glasfasernetz bestmöglich genutzt werden können, sortiert Vodafone die digitalen TV- und Radio-Programme in der Nacht der Analogabschaltung neu. Auch die für das Internet genutzten Frequenzen sind von der Umbelegung betroffen. In der Regel führen Digital-Receiver und Kabel-Router die Umstellung automatisch durch – vorausgesetzt, die Geräte werden nicht vom Strom getrennt. Kunden, die ein CI+ Modul nutzen oder deren Digital-Receiver oder Fernseher die neue Sendersortierung nicht automatisch übernommen haben, starten am Morgen des 27.02.2019 einfach den Sendersuchlauf. Verbindet sich der Kabel-Router nach der Umstellung nicht automatisch mit dem Internet, kann das Gerät durch simples Aus- und Einschalten neu gestartet werden. Achtung: In der Umstellungsnacht können Kabelkunden von Vodafone über ihren Anschluss zeitweise nicht fernsehen, telefonieren oder ins Internet gehen. Vodafone empfiehlt, bei Notfällen ein Mobiltelefon zu nutzen. Die Umstellung erfolgt am 27.02.2019 im Zeitfenster 0 bis 6 Uhr.

Vodafone stellt unter [www.vodafone.de/digitalezukunft](http://www.vodafone.de/digitalezukunft) umfassende Informationen zur analogen Abschaltung und Umbelegung der Sender zur Verfügung. Fragen beantwortet ebenfalls das Kundenservice-Center unter der kostenfreien Rufnummer 0800 664 87 87.

Für weitere Fragen zur Analogabschaltung steht Ihnen gerne unsere Agentur [Text in Form](http://Text in Form) per Mail unter [info@text-in-form.de](mailto:info@text-in-form.de) oder telefonisch unter +49 371 8 10 19 77 zur Verfügung.

## **Informationen zu Vodafone**

Vodafone Deutschland ist eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen und zugleich der größte TV-Anbieter der Republik. Mit seinen 14.000 Mitarbeitern liefert der Konzern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Gigabit Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland federführend voran: Mit immer schnelleren Netzen ebnen die Düsseldorfer Deutschland den Weg in die Gigabit-Gesellschaft – ob im Festnetz oder im Mobilfunk. Geschäftskunden bieten die Düsseldorfer ein breites ICT-Portfolio: So vernetzt Vodafone Menschen und Maschinen, sichert Firmen-Netzwerke sowie Kommunikation und speichert Daten für Firmen in der deutschen Cloud. Rund 90 % aller DAX-Unternehmen und 15 von 16 Bundesländern haben sich bereits für Vodafone entschieden. Mit mehr als 46 Millionen Mobilfunk-Karten, 6,6 Millionen Festnetz-Breitband-Kunden sowie zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftete Vodafone Deutschland im letzten Geschäftsjahr einen Serviceumsatz von über 10 Milliarden Euro. Vodafone Deutschland ist die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Der Konzern betreibt eigene Mobilfunk-Netze in 25 Ländern und unterhält

#### **Medienkontakt**

Vodafone Kommunikation  
+49 211 533-5500  
[medien@vodafone.com](mailto:medien@vodafone.com)

#### **Weitere Informationen**

[vodafone.de/presse](http://vodafone.de/presse)  
[vodafone.de/featured](http://vodafone.de/featured)  
[twitter.com/vodafone\\_medien](https://twitter.com/vodafone_medien)



Partnernetze in weiteren 46 Nationen. In 18 Ländern betreibt die Gruppe eigene Festnetz-Infrastrukturen. Vodafone hat weltweit rund 534,5 Millionen Mobilfunk- und 19,9 Millionen Festnetz-Kunden.

Weitere Informationen unter [www.vodafone-deutschland.de](http://www.vodafone-deutschland.de).

**Medienkontakt**

Vodafone Kommunikation  
+49 211 533-5500  
medien@vodafone.com

**Weitere Informationen**

vodafone.de/presse  
vodafone.de/featured  
twitter.com/vodafone\_medien